

Das Quadrat ist kein Kreis, und der Mensch ist kein Engel. Die Quadrate scheinen sich damit abgefunden zu haben, dass sie nicht rund sind. Jedenfalls hat man bis heute nichts Gegenteiliges gehört. Sie sind, lässt sich vermuten, mit ihren vier rechten Winkeln und mit ihren vier gleich langen Seiten einverstanden. Sie sind die vollkommensten Vierecke, die man sich denken kann. Damit ist Ehrgeiz befriedigt. Bei den Menschen ist das anders, zumindest bei denen, die über sich hinausstreben. Sie wollen nicht etwa vollkommene Menschen werden, was ein schönes und angemessenes Ziel wäre, sondern Engel. Sie streben, soweit sie das überhaupt tun, nach dem falschen Ideal. Die unvollkommene Frau Lehmann möchte nicht die unvollkommene Frau Lehmann werden, sondern eine Art heiliger Cäcilie. Glücklicherweise erreicht sie das falsche Ziel nicht, sonst hätten Herr Lehmann und die Kinder nichts zu lachen. Mit einer Heiligen, mit einem Engel wäre ihnen nicht gedient, sondern mit der vollkommenen Frau Lehmann. Doch gerade diese kriegen sie nicht; denn gerade das will Frau Lehmann nicht werden. So sieht sie zum Schluss aus wie ein schiefes, krumm gezogenes Viereck, das ein Kreis werden wolle. Das ist kein schöner Anblick.